

Schüler immer schlechter?

Beitrag von „Maylin85“ vom 22. Oktober 2025 16:02

[Zitat von Gymshark](#)

Da sagen meine Erfahrungen etwas Anderes. Keiner zieht weg, weil ein Nachbar doof ist, keiner kündigt, weil der Kollege einem auf die Nerven geht und keiner trennt sich, weil die Schwiegermutter dauernd dazwischenfunkelt. Da muss man schon sehr viel über lange Zeit zusammenkommen, auch weil Menschen Gewohnheitstiere sind. Die Wenigsten können bei kleinen Widerständen sofort alle Segel streichen. Auch in der Schule nicht.

Mit Nachbarn lässt sich der Kontakt auf ein Minimum begrenzen, nervige Kollegen sind sehr wohl ein Grund für berufliche Umorientierung und wie viele Leute haben den Kontakt zur Verwandtschaft abgebrochen... alle 3 Beispiele haben mehr Handlungsspielraum als ein Kind hat, das jahrelang tagtäglich zur aktiven Auseinandersetzung mit Mitschülern gezwungen wird.